

Sozialberatung – unabhängig, kostenlos und vertraulich!

In diesen Zeiten ist eine **unabhängige und kostenlose Sozialberatung** noch wichtiger als zuvor. Sie ist jede Woche von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Hauptstr. 81 erreichbar. Eine telefonische Voranmeldung unter 02302/421131 ist hilfreich. Wir bieten in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre eine kostenlose und qualifizierte Beratung zu folgenden Themen an:

- Alg II und Grundsicherung im Alter
- Hilfe zur Pflege und hauswirtschaftliche Verrichtungen
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- und mehr...

FreiwilligenAgentur FOKUS

Frau Brommer
Tel.: 0 23 02 / 42 11 31
E-Mail: fokus@caritas-witten.de

Die FreiwilligenAgentur FOKUS berät Sie gern rund um das Thema Ehrenamt.

Kleiderkammer der Elisabeth-Konferenz St.Marien

Öffnungszeiten:
Montag: 14:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptstraße 78, 58452 Witten

Sie können dieses Monatsprogramm per Post oder besser per E-Mail rechtzeitig erhalten:
Bestellung unter rolf-kappel@caritas-witten.de oder
Projekt „DasMachenWirGemeinsam“ der Caritas Witten e.V., Hauptstr. 81, 58452 Witten

Ihre Spende hilft, diese monatlichen Nachrichten aus dem Marienviertel zu drucken:

Sparkasse Witten IBAN DE16 4525 0035 0000 0620 42
(Stichwort Marienviertel)

Kleine Geschichten aus dem Marienviertel

„Ich hab’ auf mein Herz gehört...“

Als Oliver Wüst (48) sich 2023 beim Kinderschutzbund zum ersten Mal umsah und überlegte, den Verein zu unterstützen, war die Entscheidung ganz einfach... siehe oben. Seitdem ist er dabei und fühlt sich gut aufgehoben in der Konrad-Adenauer-Str. 17 c – etwas versteckt gelegen hinter der alten Feuerwache, die gerade umgebaut wird.

Seine Mitstreiterin Claudia Usadel kümmert sich bereits gute 20 Jahre um das Wohl und Wehe der Wittener Kinder.

Besonders die Mutter-Kind-Gruppen liegen ihr am Herzen: „Bewegen, singen und spielen mit anderen Kindern bereitet die Kleinen gut auf die Zeit im Kindergarten vor. Sie lernen auch nicht nur nebeneinander zu spielen, sondern auch mal ein Spielzeug abzugeben.“ Und: „Für mich als Freiwillige ist das richtig schön zu erleben, wie Freundschaften auch unter den Müttern entstehen und wie die Kinder sich entwickeln...“

Jutta Schüler ist eine der Frauen, die den Kleiderladen im Kinderschutzbund organisieren. An jedem Wochentag gibt es dort für sehr kleines Geld gebrauchte Kinderkleidung. „Aber auch kleinere Frauengrößen und Erstausrüstung sind gefragt“, ergänzt sie und würde sich über gute Sachen freuen, die gespendet werden. Denn der komplette Betrieb ist zu 100 % über Spenden und über Mitgliedsbeiträge finanziert – 3,- € im Monat, die schon helfen würden, liebe Leserin, lieber Leser!

Die Aktiven unter den rund 80 Mitgliedern bieten für Wittener Kinder noch viel mehr an, so z.B. von Montags – Donnerstags zwischen 15 – 17 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung. Wer noch die schwierigen Stunden in der Hausaufgabenbetreuung der eigenen Kinder in Erinnerung hat, kann sich hier entspannen: bei fremden Kindern ist es deutlich einfacher und: Es ist keine Nachhilfe, sondern eher eine Begleitung. Also insgesamt sehr entspannte Zeiten für die Kinder und Aktiven. Wobei durch den Namen



„Kinderschutzbund“ gibt es bei vielen ganz andere Phantasien: „Da erlebst Du sicherlich ganz viele schlimme Dinge...“ - unsere drei Gesprächspartner lächeln und winken ab: „Klar, warnen wir auch an bestimmten Punkten, die für Kinder nicht gut sind. Aber im Wesentlichen machen wir es hier den Kindern schön, dass sie mit Lust und Laune spielen und lernen können. In unserem Logo ist ja oben ein Dach, das steht für Schutz und für Wohlfühlen ...“

Und auch Eltern können hier Hilfe und Unterstützung bei der Sozialpädagogin Serap Bachmann finden, die Eltern, aber auch Kinder und Jugendliche berät. Sei es bei Trennung der Eltern, Probleme in der Schule oder wie es gelingen kann, mit einem anstrengenden Teenager klar zu kommen – wenige Fragen bleiben ohne Antwort.

DasMachenWirGemeinsam



Wenn am 30. das Geld alle ist, aber der Monat noch nicht ... dann wird es bei Menschen mit kleinen Renten oder Einkommen oft sehr eng. Manchmal gibt es dann nur Toastbrot. Wer dann zufällig in unserem Büro in der Hauptstr.81 vorbei kommt, kann sich ein oder zwei Dosen Chili con Carne, Gulaschtopf oder Fleischbällchentopf mitnehmen.

Auch über Nachschub freuen wir uns immer, einfach Montags - Mittwochs vormittags bei uns abgeben. Bislang fehlt auch noch eine vegetarische Variante. Danke.

Neuigkeiten aus dem Marienviertel

Monatsprogramm Juni 2024

Am 9.6. wählen gehen!



Oliver Wüst, Claudia Usadel, Jutta Schüler vom Kinderschutzbund
(Foto: Rabia Calik)

caritas
witten

DAS MACHEN
WIR GEMEINSAM

Zur Zeit ausgebucht: Jeden Freitag „textile Träume“ - Upcycling Treff

Ein Treffen für Menschen, die ihre Lieblingskleidung kreativ reparieren oder umgestalten wollen. Oder im Sinne der Nachhaltigkeit aus alten Blusen, Hemden, Jeans oder aus Stoffresten Schutzhüllen für Handy oder Notebook, Beutel für Schuhe oder Spielzeug entstehen lassen.

Montag, 3. Juni 10 bis 12 Uhr Sprechstunde der Seniorenvertretung im Café Credo.

Jeden Montag von 13:15 bis 15:45 Uhr: **Bewerbungscafé** im Café Credo: Lebenslauf + Bewerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche üben

Jeden Montag „**Mal Glück im Marienviertel**“. Ab 16 Uhr treffen sich Menschen mit Freude am Malen, Anfängerinnen und Fortgeschrittene im FOKUS-Büro, Hauptstr. 81 und genießen zusammen mit der Kreativ-Gruppe „**CariCrea**“ die gemeinsame Zeit. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Mittwoch von 11:45 bis 13:45 Uhr: **Elterncafé** im Café Credo.

Mittwoch, 5. Juni von 13 bis 18 Uhr **Infotag Demenz „Immer wieder geht die Sonne auf...“** im Gemeindezentrum der Johannis-Kirchengemeinde in Witten.

Donnerstag, 6. Juni ab 15 Uhr lädt das **Café „Vergiss mein nicht“** ein. Ein Treffen für Menschen mit und ohne Demenz.

Wohnungsgenossenschaft Witten - Mitte und Caritas freuen sich auf Ihren Besuch im Café Credo.

Jeden Freitag gibt es ab 13 Uhr ein **Bastelangebot für Kinder** im Café Credo.

Jeden Freitag ab 15 Uhr trifft sich im gleichen Raum das „**Internationale Sprachcafé**“: Miteinander sprechen, sich verstehen und kennenlernen. Ohne Anmeldung.

Am Mittwoch, 12. Juni laden die Übungsleiterinnen Marion Wenzel und Hannelore Kleine um 15 Uhr ein zu „**Gedächtnistraining plus**“ ins Café Credo. Dauer ca. eine Stunde. Anmeldung nicht erforderlich.

Mittwoch, 12. Juni 15 Uhr Treffpunkt vor dem Credo: **Spaziergangsgruppe: Witten zu Fuß erkunden**.

Donnerstag, 13. Juni von 11:30 bis 13:30 Uhr **Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“**. Unsere Freiwilligen kochen ein leckeres mediterranes Menü. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.



Donnerstag, 13. Juni ab 15 Uhr auf dem Ossietzkyplatz „**Früher war auch nicht alles besser ...**“ **Geschichten vom Ossietzkyplatz** ... zuhören, miterzählen, sich treffen bei Kaffee & Kuchen.

Neu: Donnerstag, 13. Juni 16:30 - 18:00 Uhr: Trauertreff im Hospiz, Hauptstr.83. Weitere Infos bei Frau Jauß, Telefon: 02302 1733278

Dienstag, 18. Juni von 9:30 bis ca. 12:00 Uhr **Frauenfrühstück „Hallo Schwester, Hallo Abla“**.

Donnerstag, 20. Juni ab 15 Uhr **Offener Treff mit Rummikub - Spielenachmittag** im Café Credo. Auf die beste Spielende wartet ein kleiner Preis. „Rummikub - Bringt Menschen zusammen.“ Anmeldung bei: m.prochowski@web.de oder Tel.: 02302 82618.

Mittwoch, 26. Juni von 17 bis 19 Uhr im Café Credo: **Karaoke - Nachmittag**.

Am Dienstag, dem 25. Juni ab 15 Uhr „**Kino im Cafe**“ im Oberdorf 10.

Mittwoch 26. Juni 15 Uhr Treffpunkt vor dem Credo: **Spaziergangsgruppe: Witten zu Fuß erkunden**.

Donnerstag, 27. Juni von 11:30 bis 13:30 Uhr **Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt es besser“**. Unsere Freiwilligen kochen leckere Hausmannskost. Es ist kostenlos, um eine Spende wird gebeten. Keine Anmeldung erforderlich.

Vorhersage

Wenn Sie diese Zeilen zu Ende gelesen haben, wissen Sie vielleicht, was Sie am Sonntag, dem 9. Juni tun können.

Aber erst einmal zurück auf „Los“:

An der Crengeldanz - und Ardeystraße wohnen einige tausend Menschen, Tag für Tag sind sie dem Feinstaub, Lärm und Unfallgefahr durch viele tausend Autos und LKW's ausgesetzt.



Nun kommt endlich Bewegung in diese Lage. Die Europäische Union (EU) schreibt den Städten vor, dass sie zumindest den Lärm an den Straßen messen. Zeigen die Werte das Gefahren für die Gesundheit bestehen, ist zu handeln. Das ist auch bei den beiden Straßen der Fall.

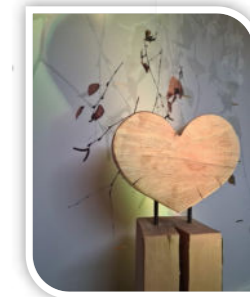
Gut, dass es die EU gibt und die Städte ins Handeln bringt. Gut, wenn wir die EU am 9.6. durch unsere Wahlbeteiligung stärken!

Trauertreff

Jeden 2. Donnerstag im Monat

von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

im St. Elisabeth Hospiz



Kurs: Fit für die Nachbarschaftshilfe

Unser Kurs richtet sich an all jene, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen im Alltag Unterstützung zu bieten.

Wir bereiten Sie ausführlich auf die Rolle als ehrenamtliche Nachbarschaftshelfer vor, inklusive rechtlicher Grundlagen, Kommunikationstipps und praktischer Hilfe im Umgang mit Hilfsmitteln.

Um den Entlastungsbetrag von 125 Euro pro Monat für die Nachbarschaftshilfe in NRW nutzen zu können, müssen Sie einige Voraussetzungen erfüllen:

- Sie dürfen bis zum zweiten Grad nicht mit der pflegebedürftigen Person verwandt oder verschwägert sein
- dürfen nicht die eingetragene Pflegeperson sein nicht im gleichen Haushalt leben und nur eine Person mit Pflegebedarf unterstützen.

Interessiert? Melden Sie sich gerne bei uns an!

